

OTe ES GEHT WEITER!

STEIGERUNG DER WOHN- UND LEBENSQUALITÄT

- Rückbau von nicht mehr benötigtem Wohnraum
- Sanierung von Wohn- und Gewerberaum
- Aufwertung der Freiflächen
- Schaffung von sozialer- und kultureller Infrastruktur
- die Sicherheit im Wohngebiet erhöhen



Die neuen Freiflächen ▲



Ein Netzwerk für OTe ▲



Sanierung & Modernisierung ▲

SCHAFFUNG VON ARBEITSPLÄTZEN UND QUALIFIZIERUNG DER BEWOHNER VOR ORT

- Vernetzung von sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Initiativen
- Workshops mit den Akteuren
- Ansiedlung von Gewerbetreibenden
- Qualifizierung der Arbeitslosen im Wohnquartier
- direkte Vermittlung der Betroffenen an örtliche und nahegelegene Arbeitgeber

▼ Soziales, kulturelles & wirtschaftliches unter einem Dach



Nur ein Katzensprung zum großen Einkaufszentrum ▲



Freizeit ▲

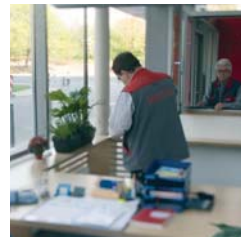
GEMEINSAM DIE ZUKUNFT GESTALTEN



Neue Arbeit im Quartier ▲



Neue Arbeit fürs Quartier ▲



Sicherheit ▲

SOZIALE UND KULTURELLE EINRICHTUNGEN

Bras – arbeiten für Bremen

Integration von arbeitslosen Menschen, Netzwerk für Beschäftigung, Integration, Qualifizierung

Mütterzentrum Osterholz-Tenever e. V.

Unterstützung von Frauen, gleich welcher Herkunft und Lebenslage, mit Projekten, Beratungen etc.

St. Petri Kinder- und Jugendhilfe

Kinder- und Jugendarbeit im Quartier mit speziellen Angeboten, wie dem Kinderbauernhof Tenever

Quartier e. V.

Durchführung von kunst- und kulturpädagogischen Projekten, Veranstaltungen und Ausstellungen

WIRTSCHAFTLICHE EINRICHTUNGEN

Bremer Heimstiftung

Träger von Wohn- und Pflegeheimen

Aktiv für Osterholz e. V.

Verein aus Unternehmern, Gewerbetreibenden, Politikern und Medienvertretern

GEWOBA

Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen

Größtes Wohnungsunternehmen in Bremen

PRESSE-SPIEGEL

27.05.2008

Besuch des Quartiersmanagements Berlin – Wrangelkiez in Tenever
Tenever ist auch für Berliner interessant, besonders wenn es um das Modell der basisdemokratischen Beteiligung, des Konsensprinzips, der Bewohnerbeteiligung und der Stadtteilgruppe Tenever geht. (...)

22.01.2009

Tenever als Vorbild für die aktive Beteiligung Betroffener an der Gestaltung ihres Wohnquartiers. Der DGB – Ortsverband Barsinghausen richtet am Sonntag, den 1. Februar ab 11 Uhr im Kulturzentrum Barsinghausen (KÜBA) eine Neujahrsbegegnung aus. Es spricht Joachim Barloschky, der von seiner Arbeit in der Projektgruppe Tenever in einem sozialen Brennpunkt Bremens berichtet. „Im Zuge des Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ wurde Tenever bundesweit zum Vorbild für die aktive Beteiligung Betroffener an der Gestaltung Ihres Wohnquartiers. (...)

22.04.2009

Bremen-Tenever als sehr gutes Beispiel für gelungene Gestaltung öffentlicher Freiräume gewürdigt In der neuesten Ausgabe der Fachzeitschrift „Garten und Landschaft 4/2009, S. 24–28“ wird ein Artikel „Sicherheit als ästhetisch-kulturelles Phänomen“ Tenever als Postivbeispiel für Qualität und Sicherheit als Standortfaktor herausgestellt. (...)

www.bremen.de

Wir sind tief beeindruckt von OTe. Steht als Dank an die Projektgruppe Tenever und Gruß auf der Visitenkarte der PD Dr. Ulrike Gerhard vom Geographischen Institut an der Universität Heidelberg in Kooperation mit der Universität Würzburg. (...)

DIE BETEILIGTEN

- GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen
- WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
- Senator für Wirtschaft und Häfen
- Projektgruppe Tenever
- Aktiv für Osterholz e. V.
- Ortsamt Osterholz

OTe ANDERS ALS DU DENKST